

Gute Nacht, Freunde

Gute Nacht, Freunde
Es wird Zeit für mich zu geh'n
Was ich noch zu sagen hätte
Dauert eine Zigarette
Und ein letztes Glas im Steh'n

Für den Tag, für die Nacht unter eurem Dach habt Dank!
Für den Platz an eurem Tisch, für jedes Glas, das ich trank
Für den Teller, den ihr mir zu den euren stellt
Als sei selbstverständlicher nichts auf der Welt

Gute Nacht, Freunde
Es wird Zeit für mich zu geh'n
Was ich noch zu sagen hätte
Dauert eine Zigarette
Und ein letztes Glas im Steh'n

Habt Dank für die Zeit, die ich mit euch verplaudert hab'
Und für Eure Geduld, wenn's mehr als eine Meinung gab
Dafür, dass ihr nie fragt, wann ich komm' oder geh'
Für die stets offene Tür, in der ich jetzt steh'

Gute Nacht, Freunde
Es wird Zeit für mich zu geh'n
Was ich noch zu sagen hätte
Dauert eine Zigarette
Und ein letztes Glas im Steh'n

Für die Freiheit, die als steter Gast bei euch wohnt
Habt Dank, dass ihr nie fragt, was es bringt, ob es lohnt
Vielleicht liegt es daran, dass man von draußen meint
Dass in euren Fenstern das Licht wärmer scheint

Gute Nacht, Freunde
Es wird Zeit für mich zu geh'n
Was ich noch zu sagen hätte
Dauert eine Zigarette
Und ein letztes Glas im Steh'n

Gute Nacht, Freunde
Es wird Zeit für mich zu geh'n
Was ich noch zu sagen hätte
Dauert eine Zigarette
Und ein letztes Glas im Steh'n

Reinhard Mey

DDR-Freundin

DDR-Freundin,
es war super-schön mit dir!
Wie wir schimpften, wie wir scherzten,
eine Seele und ein Herze
bei 'nem Kaffee und 'nem Bier.

Wir schimpften gar viel, was läuft auf der Welt
mit Ideologie und Dummheit und Geld
und was wir erlebt mit Freund und mit Feind,
hat sich gar oft auf „Drama“ gereimt.

DDR-Freundin,
wir verstehen uns so gut!
Brachte Jesus uns zusammen?
Unsre Herzen steh'n in Flammen
für den Mensch geword'nen Gott.

Dein Leben hast du mir offen gelegt,
Höhen und Tiefen frei mir erzählt.
Ich hab' mich geöffnet auch wie du,
unsre Vertrautheit tut mir gut.

DDR-Freundin,
mein Geheimnis kennst du nun.
Sicher wirst du für mich beten
in der Zeit der großen Nöte,
wenn ich Gottes Arbeit tu'.

Das Leben ist eine Achterbahn,
mal geht es glatt und mal eckt man an.
Doch Gott ist bei uns, so viel ist gewiss,
und dass Er uns an der Schwelle begrüßt.

DDR-Freundin,
es war super-schön mit dir!
Wie wir schimpften, wie wir scherzten,
eine Seele und ein Herze
bei 'nem Kaffee und 'nem Bier.

DDR-Freundin,
wir verstehen uns so gut!
Brachte Jesus uns zusammen?
Unsre Herzen steh'n in Flammen
für den Mensch geword'nen Gott.

